



HANSETRUST - Der AIF Spezialist
 Schaarsteinwegsbrücke 2 - 20459 Hamburg
 TEL 040.688 743 48 | FAX 040.688 743 67
 WWW.HANSETRUST.DE
 by NEWPORT ASSET FINANCE

Angaben zum Vermittler

Vermittler, Firma, Bank

Name und Vorname des Vermittlers

Telefon

E-Mail

Referenz-Nummer des Vermittlers

Beitrittserklärung

C[A]MPUS – Part of Augsburg Offices

Persönliche Angaben des Unterzeichners (»Anleger«)

Frau Herr Titel Name

Vorname(n) ggf. Geburtsname

Geburtsdatum Geburtsort

Meldeanschrift: Straße und Hausnummer

PLZ, Ort ggf. abweichende Postanschrift

Land Staatsangehörigkeit ggf. weitere Staatsangehörigkeit

Beruf, Branche Telefon E-Mail

Wohnsitzfinanzamt Steuernummer Steuer-Identifikationsnummer

1. Beteiligungsbetrag

Angebot auf Abschluss eines Treuhandvertrags

Ich, der Unterzeichner, beauftrage die HANNOVER LEASING Treuhand GmbH (nachfolgend »Treuhandkommanditist«), treuhänderisch im eigenen Namen, aber auf meine Rechnung eine Kommanditbeteiligung (mindestens 10.000 Euro bzw. ohne Rest durch 1.000 Euro teilbare höhere Beträge) an der HL Augsburg Offices GmbH & Co. geschlossene Investment-KG (nachfolgend »Investmentgesellschaft«)

mit einem Beteiligungsbetrag in Höhe von: Euro

zzgl. eines Ausgabeaufschlags in Höhe von: Euro (5 % auf den Beteiligungsbetrag)

Gesamtzahlung (Ausgabepreis): Euro (Beteiligungsbetrag zzgl. Ausgabeaufschlag)

gemäß den Bestimmungen des im Verkaufsprospekt abgedruckten Treuhandvertrags sowie des Gesellschaftsvertrags der Investmentgesellschaft zu erwerben, zu halten und zu verwalten. An das abgegebene Vertragsangebot bin ich für die Dauer von 90 Tagen ab Unterzeichnung dieser Beitrittserklärung (»Annahmefrist«) gebunden. Zwischen mir und dem Treuhandkommanditisten kommt der Treuhandvertrag durch schriftliche Annahmeerklärung des Treuhandkommanditisten innerhalb der Annahmefrist zustande. Die Annahmeerklärung kann mir auf dem Postweg oder per E-Mail zugehen, wobei ich auf den Zugang der Annahmeerklärung innerhalb der Annahmefrist verzichte.

Für meine etwaige Aufnahme als Anleger über den Treuhandkommanditisten gelten die Voraussetzungen des § 11 des Gesellschaftsvertrags. Bei Vorliegen der gesamten Voraussetzungen nach § 11 Abs. 1 und Abs. 3 des Gesellschaftsvertrags bis zum 15. eines Monats erfolgt mein Beitritt jeweils zum nächsten Ersten des unmittelbar folgenden Kalendermonats und ansonsten zum Ersten des nächsten Kalendermonats, in jedem Fall frühestens jedoch zum 01.02.2022.

2. Maßgebliche Unterlagen, Verfügungsbeschränkungen

- a) Für die Beteiligung an der Investmentgesellschaft sind ausschließlich die in der Empfangsbestätigung angegebenen Verkaufsunterlagen maßgeblich, welche vom Anleger als verbindlich anerkannt werden. Abweichende Nebenabreden bestehen nicht. Der Vermittler der Beteiligung ist nicht berechtigt, von den dem Anleger zur Verfügung gestellten Verkaufsunterlagen abweichende oder darüber hinausgehende Erklärungen oder Zusicherungen abzugeben.
- b) Gemäß § 29 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags der Investmentgesellschaft kann ein Anleger über seine Beteiligung, vorbehaltlich § 29 Abs. 1 und § 30 des Gesellschaftsvertrags der Investmentgesellschaft, nur mit Zustimmung der Komplementärin oder der geschäftsführenden Kommanditistin mit Wirkung zum 31. Dezember eines jeden Jahres verfügen.
- c) Gemäß § 30 des Gesellschaftsvertrags der Investmentgesellschaft steht einem von der Komplementärin bzw. der Investmentgesellschaft zu benennenden Dritten ein Vorkaufsrecht zu. Der Gesellschafter ist verpflichtet, der Investmentgesellschaft und der Komplementärin die Übertragung bzw. beabsichtigte Übertragung seines Gesellschaftsanteils unter Übersendung des Anteilskauf- und -übertragungsvertrags schriftlich anzuzeigen.

3. Risikohinweis

Bei dieser Kapitalanlage handelt es sich um eine unternehmerische Beteiligung an einer geschlossenen Investmentkommanditgesellschaft, die Risiken beinhaltet und zum teilweisen oder vollständigen Verlust des Beteiligungsbetrags nebst Ausgabeaufschlag (Totalverlustrisiko) führen kann. Im Rahmen meiner Anlageentscheidung habe ich die im Verkaufsprospekt abgedruckten Risikohinweise zur Kenntnis genommen. Ich bin aufgrund meiner wirtschaftlichen und finanziellen Erfahrung in der Lage, die Chancen und Risiken einer Beteiligung an der Investmentgesellschaft abzuwägen.

4. Steuerliche Bestätigungen

Ich bestätige, dass ich in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig bin und meinen Wohnsitz in Deutschland habe. Ferner bestätige ich, dass ich nicht die Staatsangehörigkeit der USA, Kanadas, Australiens oder Japans (zusammen die »Ausschlussstaaten«) besitze, keinen Wohnsitz und auch keine Wohnanschrift in diesen Staaten oder einem ihrer Hoheitsgebiete habe, kein Inhaber einer dauerhaften Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis für diese Staaten oder einem ihrer Hoheitsgebiete (z. B. Greencard) bin und auch aus keinem anderen Grund in einem der Ausschlussstaaten und ihrer Hoheitsgebiete unbeschränkt einkommensteuerpflichtig bin. Mir ist bekannt, dass die Investmentgesellschaft auf meine Kosten die Vorlage einer Ansässigkeitsbescheinigung meines Wohnsitzfinanzamts verlangen kann.

Die Beteiligung an der Investmentgesellschaft wird von mir im Privatvermögen gehalten.

5. Information zur Verarbeitung von Daten

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Eine ausführliche Datenschutzerklärung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (i.S.d. Art. 4 Nr. 1 DS-GVO) und Ihren Rechten in diesem Zusammenhang finden Sie im Verkaufsprospekt im Kapitel 13 »Hinweise zum Datenschutz«.

6. Wirtschaftlich Berechtigter

- Ich versichere, dass ich bezüglich meines Beteiligungsbetrags im eigenen Namen und für eigene Rechnung handle und keine andere natürliche Person wirtschaftlich Berechtigter im Sinne des Geldwäschegesetzes sein wird (§ 3 GwG).
- Ich handle im Namen und für Rechnung von _____
(Ggf. sind Kopien des Personalausweises/Reisepasses des/der wirtschaftlich Berechtigten beizufügen.)

7. Erklärung zur Feststellung politisch exponierter Personen

Eine politisch exponierte Person (»PEP«) ist eine sich derzeit im Amt befindliche oder ehemalige (innerhalb des letzten Jahres vor Zeichnung) hochrangige Führungsperson der Exekutive, der Legislative, der Verwaltung, des Militärs oder der Judikative eines Staats, der EU oder einer internationalen Organisation, ein gegenwärtiges oder ehemaliges Mitglied der Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgane staatlicher Unternehmen sowie Mitglieder der Führungsgremien politischer Parteien. Eine Person, die ein öffentliches Amt unterhalb der nationalen Ebene ausübt oder ausgeübt hat, ist nur dann PEP in diesem Sinne, wenn die politische Bedeutung des Amtes mit einer ähnlichen Position auf nationaler Ebene vergleichbar ist.

Ich bestätige durch Ankreuzen, dass ich

- keine PEP, kein unmittelbares Familienmitglied einer PEP und keine einer PEP bekanntermaßen nahestehende Person bin.
- eine PEP im vorgenannten Sinne bzw. ein unmittelbares Familienmitglied einer solchen Person bzw. einer PEP bekanntermaßen nahestehende Person bin.

8. Fondsordner

Für meine Unterlagen wird mir kostenlos ein Fondsordner zugesandt (bitte ankreuzen, wenn gewünscht)

- Ja, ich wünsche einen Fondsordner für meine Unterlagen.

9. Digitale Anlegerkommunikation

Ich erkläre mich damit einverstanden (sobald der Service einer digitalen Anlegerkommunikation zur Verfügung steht und soweit gesetzlich zulässig und im Gesellschaftsvertrag der Investmentgesellschaft nicht anders geregelt), dass sämtliche für mich als Anleger bestimmten Mitteilungen, einschließlich aller von der Investmentgesellschaft zur Verfügung zu stellenden Berichte, Informationen, Daten und Anfragen, nicht mehr in Papierform, sondern ausschließlich auf elektronischem Wege übermittelt werden. Dies schließt auch Ladungen zu sowie Mitteilungen und Bekanntmachungen im Zusammenhang mit Gesellschafterversammlungen gemäß §§ 17 ff. des Gesellschaftsvertrags der Investmentgesellschaft mit ein. Wenn die Umstellung der Kommunikation von postalischer auf digitale Anlegerkommunikation erfolgt, wird dies den Anlegern rechtzeitig mitgeteilt und über den künftigen Kommunikationsweg und -möglichkeiten ausführlich informiert. Die Umstellung und die Services der digitalen Anlegerkommunikation sind für den Anleger kostenfrei.

Unterschrift zur Beitrittserklärung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, der Anleger, alle meine persönlichen Angaben sowie die in Punkt 1 bis einschließlich Punkt 9 abgegebenen Erklärungen. Die Beitrittserklärung kann nur angenommen werden, wenn diese sowie die dazugehörigen Anlagen 1 und 2 vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt sind. Sämtliche Anlagen sind Bestandteil dieser Beitrittserklärung. Änderungen meiner steuerlichen und persönlichen Verhältnisse in Bezug auf obige Angaben nach Beitritt zur Investmentgesellschaft habe ich der Investmentgesellschaft unverzüglich mitzuteilen.

Ort, Datum

Uhrzeit (optional)

Unterschrift des Anlegers

10. Identitätsprüfung

Die Prüfung der Identität des Anlegers erfolgt über

- das POSTIDENT-Verfahren (Der Anleger wird sich über das POSTIDENT-Verfahren mit gesondertem Formular identifizieren.)
- die persönliche Identifizierung durch den Vermittler / Identifikationsprüfer

Die im Zusammenhang mit der Beitrittserklärung nebst Anlagen gemachten persönlichen Angaben sowie die Unterschrift stimmen mit der in der Beitrittserklärung genannten Person des Anlegers überein. Der dieser Beitrittserklärung in lesbarer Kopie beigefügte gültige Personalausweis / Reisepass (Vorder- und Rückseite) lag im Original vor.

Ich habe die Identifizierung durchgeführt in meiner Eigenschaft als:

- Mitarbeiter eines Kreditinstituts / Finanzdienstleistungsinstituts / Wertpapierinstituts i.S.v. § 1 Abs. 1/Abs. 1a KWG/§ 2 Abs. 1 WpIG, jeweils mit Erlaubnis nach § 32 KWG/§ 15 WpIG,
- Versicherungsvermittler nach § 34d GewO und unterliege selbst den Pflichten des Geldwäschegesetzes,
- Finanzanlagenvermittler nach § 34f GewO / Honorar-Finanzanlagenberater nach § 34h GewO.

Ort, Datum

Name des Identifizierenden in Druckbuchstaben

Vermittler, Firma, Bank

Unterschrift des Identifizierenden

11. Gesetzliches Widerrufsrecht (Widerrufsbelehrung)

Widerrufsbelehrung bei im Fernabsatz und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen mit Ausnahme von Verträgen über die Erbringung von Zahlungsdiensten und Immobilienförderdarlehensverträgen

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

HANNOVER LEASING Treuhand GmbH, Wolratshäuser Str. 49, 82049 Pullach

Fax: +49 (0)89 21104 201

E-Mail: investorenbetreuung@hannover-leasing.de

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. zur Anschrift
 - a. die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - b. jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
4. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;

5. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
6. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
7. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
8. eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;
9. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
10. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
11. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
12. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
13. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
14. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
15. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
16. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

X

Ort, Datum

Unterschrift des Verbrauchers

Einzahlung und Auszahlungen

Anleger (Name, Vorname)

Bei Eingang der vollständigen Beitrittsunterlagen bis zum 15. eines Monats beim Treuhandkommanditisten und dem Zugang der Annahmeerklärung bis zum letzten Bankarbeitstag diesen Monats, ist

die Gesamtzahlung (Ausgabepreis) in Höhe von _____ Euro (Beteiligungsbetrag zzgl. Ausgabeaufschlag)

zum letzten Bankarbeitstag desselben Monats in voller Höhe fällig. Bei Eingang der Beitrittsunterlagen nach dem 15. eines Monats und dem Zugang der Annahmeerklärung bis zum 15. des Folgemonats wird der Ausgabepreis zum letzten Bankarbeitstag des Folgemonats fällig. Der Ausgabepreis wird durch die Investmentgesellschaft per SEPA-Lastschriftmandat eingezogen. Der einzuziehende Euro-Betrag wird mir spätestens zehn Kalendertage vor dem Einzahlungstag mitgeteilt.

Das Euro-Konto für das SEPA-Lastschriftmandat muss in einem Land geführt werden, das Mitgliedsstaat der Europäischen Union ist oder in der von der Europäischen Kommission veröffentlichten Liste (Protokoll der Sitzung des Komitees zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung am 26.06.2012 – Gemeinsames Verständnis der Mitgliedsstaaten über die Gleichwertigkeit von Bedingungen in Drittstaaten) genannt ist.

Sämtliche bei mir oder der Investmentgesellschaft im Rahmen der Einzahlung anfallenden Kosten, insbesondere auch die Kosten einer möglichen Lastschriftrückgabe, sind von mir zu tragen.

Einzahlung: SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die HL Augsburg Offices GmbH & Co. geschlossene Investment-KG (»Investmentgesellschaft«), einmalig den Ausgabepreis (Beteiligungsbetrag zuzüglich Ausgabeaufschlag) von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Investmentgesellschaft auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Der Lastschritteinzug erfolgt zugunsten des folgenden Kontos: HL Augsburg Offices GmbH & Co. geschlossene Investment-KG, bei der Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE78 5005 0201 0200 7528 47, S.W.I.F.T. / BIC-Code: HELADEF1822, Mandatsreferenz: HL Augsburg Offices, Gläubiger ID: DE21ZZZ00002428762

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut

IBAN

S.W.I.F.T. / BIC-Code

Mir ist bewusst, dass sofern der Ausgabepreis ganz oder teilweise von einem Konto überwiesen wird, das auf den Namen eines Dritten und/oder das nicht von einem Kreditinstitut mit Sitz in der Europäischen Gemeinschaft oder mit Sitz in einem Land, welches auf der von der Europäischen Kommission veröffentlichten Liste über Länder und Gebiete mit gleichwertigen Anforderungen bei der Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (beschlossen in der Sitzung vom 26. Juni 2012) in der jeweils aktuellen Fassung genannt ist, geführt wird, die Zahlung der Investmentgesellschaft zurückgewiesen werden kann. Sie gilt dann als nicht geleistet.

Auszahlungen

Ich möchte meine Auszahlungen auf meine nachfolgend angegebene Kontoverbindung (falls abweichend vom Einzahlungskonto) erhalten.

Kontoinhaber (Name, Vorname)

Kreditinstitut

IBAN

S.W.I.F.T. / BIC-Code

Ort, Datum

X

Unterschrift des Anlegers

Selbstauskunft für natürliche Personen

zur steuerlichen Ansässigkeit gemäß Finanzkonten–Informationsaustausch–gesetz (CRS) und FATCA¹–USA–Umsetzungsverordnung

Anleger (Name, Vorname)

Durch die gesetzlichen Vorgaben des »Finanzkonten–Informationsaustauschgesetzes« werden die Anbieter geschlossener Investmentvermögen verpflichtet, ab dem 1.1.2016 die steuerliche Ansässigkeit des Anlegers für Zwecke des internationalen Informationsaustausches in Steuersachen (CRS – Common Reporting Standard der OECD) im Wege einer Selbstauskunft abzufragen. Bei mehreren Anlegern hat jeder eine gesonderte Selbstauskunft auszufüllen. Weitere Informationen zum internationalen Informationsaustausch sowie eine Liste der an dem Austausch teilnehmenden Staaten können auf der Homepage der OECD abgerufen werden (<http://www.oecd.org/tax/automatic-exchange/about-automatic-exchange>).

Durch die FATCA¹–USA–Umsetzungsverordnung ist die Investmentgesellschaft verpflichtet, im Wege einer Selbstauskunft des Anlegers eine Staatsangehörigkeit des Anlegers in den USA sowie eine steuerliche Ansässigkeit des Anlegers in den USA abzufragen und bestimmte Anlegerinformationen an das Bundeszentralamt für Steuern zu melden. Von dort aus werden die Informationen an die Steuerbehörde der USA (IRS) gemeldet. Übermittelt werden insbesondere Name, Anschrift, Steuer-Identifikationsnummer (»Taxidentification Number – TIN«) des Anlegers sowie Angaben zum Beteiligungskonto (Kontosaldo oder Kontowert, Gesamtbruttobetrag aus Zinsen, Dividenden, Veräußerungserlösen oder anderen Einkünften). Zur Erfüllung dieser gesetzlichen Pflichten füllen Sie bitte die nachfolgenden Selbstauskünfte vollständig und wahrheitsgemäß aus. Für Nachfragen im Zusammenhang mit steuerrechtlichen Fragestellungen empfiehlt sich die Abstimmung mit einem steuerlichen Berater.

Ich bin Staatsangehöriger der Vereinigten Staaten von Amerika.

Ja Nein

Ich bin in den Vereinigten Staaten von Amerika steuerlich ansässig (siehe Erläuterungen).

Ja Nein

Bitte listen Sie nachfolgend sämtliche Staaten (inklusive Deutschland) auf, in denen Sie steuerlich ansässig sind oder in denen Sie als steuerlich ansässig gelten.

Soweit vorhanden, geben Sie bitte die jeweils zugehörige Steuer-Identifikationsnummer dieser Staaten an. Wenn keine TIN verfügbar ist, geben Sie bitte den entsprechenden Grund dafür an:

A: Der jeweilige Staat gibt keine TIN aus

B: Der Kontoinhaber hat aus anderen Gründen keine TIN erhalten (bitte erläutern Sie in der unten stehenden Tabelle, warum Sie keine TIN erhalten haben)

C: Es ist keine TIN erforderlich

Staaten mit steuerlicher Ansässigkeit	Steuer-Identifikationsnummer (TIN)	TIN-Typ (z. B. SSN, ITIN etc.)	Grund, wenn keine TIN verfügbar ist
1)			
2)			
3)			

Bitte erläutern Sie in der nachfolgenden Tabelle, warum Sie keine TIN erhalten haben, falls Sie oben den Grund »B« angegeben haben.

1)
2)
3)

¹ FATCA (»Foreign Account Tax Compliance Act«) ist eine US-amerikanische Regelung zur Offenlegung und Verhinderung von Steuerhinterziehung durch US-Steuerpflichtige mittels ausländischer Konten und Depots (aus Sicht der USA).

Ich verpflichte mich hiermit, die HANNOVER LEASING Treuhand GmbH innerhalb von 30 Tagen schriftlich über Änderungen der oben stehend gemachten Angaben zu informieren.

Unterschrift des Anlegers zur steuerlichen Selbstauskunft

Ort, Datum

X

Unterschrift des Anlegers

Erläuterungen zur Selbstauskunft für natürliche Personen gemäß FATCA-USA-Umsetzungsverordnung

Sie gelten als steuerlich ansässig in den Vereinigten Staaten von Amerika (»USA«), wenn zum Beispiel einer der folgenden Sachverhalte auf Sie zutrifft (keine abschließende Aufzählung):

- a) Sie besitzen die US-amerikanische Staatsbürgerschaft (auch im Falle doppelter Staatsangehörigkeit).
- b) Sie besitzen ein Einwanderungsvisum der USA (»Greencard«).
- c) Sie haben sich im laufenden Jahr über einen Zeitraum von mindestens 31 Tagen in den USA aufgehalten bzw. nehmen im laufenden Jahr einen solchen Aufenthalt vor. Zugleich beträgt die Gesamtaufenthaltsdauer in den USA innerhalb der letzten drei Jahre mindestens 183 Tage. Aufenthaltstage im laufenden Kalenderjahr zählen dabei voll (1/1), solche aus dem Vorjahr zu 1/3 und Aufenthaltstage aus dem davor liegenden Jahr zu 1/6.

Hinweis: Sollten diese Kriterien zutreffen, können Sie ggf. dennoch eine Befreiung von der Eigenschaft »US-Person« auf dem US-amerikanischen Steuerformular 8840 beantragen (<http://www.irs.gov/pub/irs-pdf/f8840.pdf>).

Voraussetzung ist, dass Sie sich im laufenden Kalenderjahr weniger als 183 Tage in den USA aufgehalten haben bzw. noch aufhalten werden und einen außerhalb der USA liegenden Wohnsitz nachweisen können, zu dem Sie eine enge Bindung unterhalten.

- d) Es besteht eine anderweitige, unbeschränkte US-amerikanische Steuerpflicht.

Hinweis: Der Besitz bzw. die Vermietung von Grundeigentum in den USA sowie das Halten von Anteilen US-amerikanischer Immobilienfonds ist hierfür unerheblich.

Daraus resultiert keine unbeschränkte US-amerikanische Steuerpflicht.

Sind Sie unsicher, ob einer dieser Sachverhalte auf Sie zutrifft oder ob Sie aus anderen Gründen in den USA steuerpflichtig sind, sprechen Sie bitte mit Ihrem steuerlichen Berater. Bei natürlichen Personen ist die US-Steuer-Identifikationsnummer (TIN) in der Regel identisch mit der Sozialversicherungsnummer (»Social Security Number«)

Empfangsbestätigungen

Anleger (Name, Vorname)

1. Erhalt der Verkaufsunterlagen

- a) Verkaufsprospekt der Investmentgesellschaft (Stand: 23.11.2021) einschließlich
 - Anlagebedingungen
 - Gesellschaftsvertrag
 - Treuhandvertrag
 - Verbraucherinformationen bei außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen
 - Hinweise zum Datenschutz
 - Mitteilung zum jüngsten Nettoinventarwert
 - ggf. nebst Nachträgen und/oder Aktualisierungen

- b) Basisinformationsblatt (Stand: 01.01.2023)

- c) Letzter veröffentlichter Jahresbericht (sofern ein solcher zum Zeitpunkt der Unterschrift dieser Beitrittserklärung vorliegt)

Die Investmentgesellschaft veröffentlicht den ersten Jahresbericht innerhalb der gesetzlichen Frist nach Abschluss des ersten Geschäftsjahres zum 31.12.2021.

Die Bereitstellung erfolgte

- in Papierform
- als pdf-Dokument

Sofern die Zurverfügungstellung nicht in Papierform erfolgte, habe ich dieser Form ausdrücklich zugestimmt.

Ich bestätige, dass ich die o. g. Verkaufsunterlagen rechtzeitig vor Abgabe meiner Beitrittserklärung erhalten habe und ausreichend Zeit hatte, die Verkaufsunterlagen vor Abgabe dieser Beitrittserklärung inkl. der darin enthaltenen Risikohinweise zu lesen und zu verstehen.

Ort, Datum

X

Unterschrift des Anlegers

2. Erhalt der Beitrittserklärung

Ich bestätige hiermit, eine Kopie der von mir unterschriebenen Beitrittserklärung nebst Widerrufsbelehrung sowie den Anlagen (»Einzahlung und Auszahlungen«, »Selbstauskunft für natürliche Personen zur steuerlichen Ansässigkeit gemäß Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz (CRS) und FATCA-USA-Umsetzungsverordnung«) erhalten zu haben.

Ort, Datum

X

Unterschrift des Anlegers